\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Schulstempel der zuständigen allgemeinen Schule Ort, Datum

**Schulamt für den Kreis Höxter**

**Moltkestr. 12**

**Haus der Bildung**

**37671 Höxter**

**Dokumentation des Prozesses der schulinternen Förderplanung für den Schüler/die Schülerin geb. am zur Stärkung seines/ihres prosozialen Verhaltens**

Anlage zum Antrag auf Eröffnung eines AO-SF-Verfahrens beim Schulamt für den Kreis Höxter

1. **Zeitraum der Interventionen und Fördermaßnahmen**

|  |  |
| --- | --- |
| Beginn der schulinternen Beratung im Klassenteam mit der Vereinbarung gemeinsamer Absprachen (z.B. systematische Verhaltensbeobachtung) |  |
| Beginn der Beratung / Einbeziehung der/des Erziehungsberechtigten |  |
| Einbeziehung der Schulleitung |  |
| Einbeziehung der Beraterinnen in der Schuleingangsphase für Schüler/innen der Schuleingangsphase- ja/nein – ab wann? |  |

1. **Lern – und Leistungsverhalten- Sozialverhalten und Emotionalität**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | **Zentrale Aussagen in Stichworten** | **Anlage Nr.** | **liegt vor** |
| Aktuelle Aussagen zu Stärken und Schwächen des Kindes im Lern- und Leistungsstand | erforderlich: aktueller Bericht |  |  |
| Aktuelle Aussagen zu Stärken und Schwächen des Kindes im Sozial-verhalten, in der Emotionalität und im Arbeitsverhalten | erforderlich: aktueller Bericht |  |  |

1. **„Runde Tische“ / dialogisches Verfahren im Rahmen von Lern- und Entwicklungsplanung**

**(Hier sind nicht nur Lehrkräfte, Eltern und OGS-Mitarbeiter einzubeziehen, sondern auch die Teilnahme involvierter Netzwerkpartner wie z.B. Kita- Erzieher/innen, Beraterinnen in der Schuleingangsphase, Jugendhilfe, Schulberatungsstelle u.a. ist zu bedenken)**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Datum** | **Teilnehmer/innen**(Name und Funktion) | **Inhaltliches Ergebnis in Stichworten** | **Anlage****Nr.** | **liegt vor** |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |

**4. Eingesetzte Beobachtungsinstrumente**

**(z.B. Pädagogisches Tagebuch, Schulpsychologische Beratungsstelle, SPZ, Sozialpädagogische Fachkraft in der Schuleingangsphase, Schulsozialarbeit, Caritas Beratungsstelle …u.a.)**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Datum** | **Name des****Verfahrens** | **Ergebnis (Stichworte)** | **Anlage****Nr.** | **liegt****vor** |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |

1. **Dokumentation der Lern- und Entwicklungsplanung und deren Wirksamkeit**

(Lern- und Entwicklungsziele; hier: LEP im Bereich Verhalten, Maßnahmen der Binnendifferenzierung, Pädagogische Interventionsmaßnahmen wie: Kooperationsvereinbarungen mit dem Kind, Unterrichtsverkürzung, Absprachen mit dem Kind…u.a. Beratungsgespräche und schriftliche Vereinbarungen, weitere schulische und/oder außerschulische Maßnahmen

**Alle Kooperationsvereinbarungen, Lern- und Entwicklungspläne …u.a. sind beizufügen; Kopien und/ oder handschriftliche Notizen reichen.**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Bausteine der****Kompetenz-****entwicklung****(Förderung)** | **Beschreibung und Datum (Stichworte)** | **Dauer und Evaluation** | **Anlage****Nr.** | **liegt****vor** |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |

1. **Ordnungsmaßnahmen nach § 53 Schulgesetz**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Datum** | **Anlass****(Stichworte)** | **Welche?** | **Anlage Nr.** | **liegt vor** |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |

Hinweise zum Ausfüllen des Bogens

* Dieses Portfolio soll die Schulaufsicht darin unterstützen, die von Ihnen in der Klasse / in der Schule bereits getroffenen Förder- und Beratungsmaßnahmen zur präventiven Vermeidung eines unangepassten und selbst- und fremdgefährdendem Verhaltens eines Kindes im Sinne des § 5,3 AO-SF einschätzen zu können.
* Diese Übersicht soll Ihnen helfen, den Prozess Ihrer individuellen Förderung mit dem Kind transparent, vollständig und chronologisch darzustellen, wichtige Bausteine der Förderung nicht außeracht zu lassen und diese (z.B. Zielvereinbarungen mit dem Kind…) als Anlagen dem Antrag beizufügen.
* Das Einreichen der Anlagen soll Ihnen auch die Berichtstellung über einen Fließtext in wesentlichen Bereichen ersparen, da oft Stichworte bei Vorliegen eingereichter Zeugnisse, Protokolle und Pläne ausreichen, um sich ein Bild von der Entwicklung des Kindes und der Wirksamkeit der schulischen Maßnahmen machen zu können.
* Die grau markierten Felder sind für Anmerkungen des Schulamtes bestimmt.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten Datum, Unterschrift der/des 2. Erziehungsberechtigten

(nur bei getrenntlebenden Erziehungsberechtigten)

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Klassenlehrer/in Sonderpädagoge/in Schulleiter/in